

# Inhaltsverzeichnis

**Vergrabene Schätze in und bei Dresden** ..... 3



<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

# Vergrabene Schätze in und bei Dresden

Ehe der Marschall Gouvion St. Cyr, der bekanntlich von **Napoleon** vor der **Schlacht bei Leipzig** in **Dresden** zurückgelassen worden war, sich den vereinigten Russen und Oesterreichern ergeben mußte (11. Novbr. 1813), ließ er angeblich die ganze französische Kriegscasse an vier Stellen sechs **Ellen** tief vergraben und es sollen auch alle diejenigen Personen, welche er dazu verwendet hätte, auf die Seite geschafft worden sein.

Es sollen diese vier Schätze liegen in Dresden im Garten des Kämmerer'schen Hauses auf der Bautzner Straße (Nr. 26), hinter dem Waldschlößchen, wo ein Theil des französischen Lagers war, zwischen der frühern Simmig'schen Schneidemühle und dem Cavallerieschießplatz, angeblich auf dem Gräße'schen Waldgrundstück an der alten und neuen Radeberger Straße, in der Nähe des Dorfes **Cotta** beim Schusterhause, und mitten auf der Chaussee ein Stück über das Chausseehaus hinaus auf der Straße nach **Königsbrück**. Zurückgekommene **Franzosen** haben in den 20er und 40er Jahren die Stelle hinter dem Waldschößchen sehr eifrig wieder gesucht, aber nicht finden können.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

---

sagen, grässe, sagenschatzsachsen1, radebergervorstadtdd, dresden, cotta, schatz, napoleon, 1813, elle, kriegskasse, franzosen, v2

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen136&rev=1709760981>

Last update: **2025/01/30 10:48**

